

ZWISCHENSTINKI-WINDELN UND SUPERDEALS

Warum Mütter die besten Manager:innen sind

KERA RACHEL COOK

"Keras Leidenschaftfür junge Leute ist beeindruckend."- Christine Scheck, Lehrerin -



ZWISCHEN STINKI-WINDELN UND SUPERDEALS INHALTE

Mit Schlafmangel den Laden am Laufen halten und ein mehrköpfiges Team organisieren? Nein, die Rede ist nicht von Topmanagern, sondern von Müttern. Doch wofür viele Topmanager achtzig Stunden die Woche und mehr brauchen, schaffen Mütter in einem Bruchteil der Zeit. Ganz einfach, weil ihnen nicht mehr Zeit zur Verfügung steht.

Als Mutter lernt man schnell, was es braucht, um unter ständiger Belastung und in Extremsituationen die Nerven zu behalten. Wie man in viel zu wenig Zeit viel zu viele Dinge erledigt. Wie man Prioritäten setzt und sich nicht mit Unnötigem aufhält. Was man lieber delegiert und was man am besten gleich ganz von der Liste streicht. Wie man mit einem Höchstmaß an Kreativität jede Herausforderung bewältigt. Und wie man es trotz allem noch schafft, die Bedürfnisse unterschiedlicher Menschen zu berücksichtigen.

Wer sein Unternehmen in die Zukunft führen möchte, der ist auf die **enormen Kompetenzen dieser Superfrauen** angewiesen. Als Unternehmerin, Speakerin, Autorin und Mutter von zwei Kindern habe ich ein Level an Effektivität erreicht, von dem ich vor ein paar Jahren noch nicht mal gewagt hätte zu träumen. Auf persönliche und unterhaltsame Art bringe ich zukunftsorientierten Unternehmen meine ganz eigene Sichtweise auf Mütter als Vorreiterinnen des modernen Managements näher.

INHALTE

- Die Muttertät oder was es heißt, Mutter zu werden
- Wenn der Tag keine 72 Stunden hat – oder First Things first. Punkt.
- Zwischen Stinki-Windeln, Brei-Explosionen und Wasser-Experimenten – oder die Ruhe im Zentrum des Sturms
- Eine Autonomiephase kommt selten allein – oder Meisterinnen der Kommunikation
- Wenn man die neuen Schuhe einfach nicht anziehen möchte – * oder hinter jedem Problem verbirgt sich eine kreative Lösung

NUTZEN

- Die Zuhörenden lernen, wie sich das weibliche Gehirn mit dem Mutter-Werden verändert und sich die Denkweisen weiterentwickeln.
- Sie verstehen, warum man auch in Teilzeit Führungsverantwortung übernehmen kann.
- Sie erkennen, wie viel sie von Müttern mit all ihren Erfahrungen und Kompetenzen profitieren können.
 - Sie wissen, dass Mütter einen wichtigen Teil der Lösung ökonomischer Zukunftsfragen darstellen.
- Sie bekommen inspirierende Denkanstöße und Werkzeuge vermittelt, die sie auf ihre eigenen Erfahrungen übertragen können.





ZWISCHEN STINKI-WINDELN UND SUPERDEALS WAS SIE SONST NOCH WISSEN MÜSSEN



Format: Impulsvortrag



Zielgruppe: Mitarbeitende, Führungskräfte,

Macherinnen



Zeitlicher Rahmen: 45-90 min

"Sie verfügt über starke Bühnenpräsenz und Charme, hat den ein oder anderen flotten Spruch auf den Lippen."





- In über 8 Jahren an mehr als 300 Bildungseinrichtungen über 400 Vorträge vor rund 40.000 Schüler:innen
- Zu Gast u.a. bei: Markus Lanz, Nachtcafé, Sat.1 Frühstücksfernsehen, SWR 1 Leute, FrauTV
- Abgedruckt u.a. in: Spiegel, Zeit, Süddeutsche, Stern, Tagesspiegel, Stuttgarter Zeitung, AOK Magazin
- Amazon-Bestseller & Storyteller X-Award 2017: Hässliches Entlein war Gestern

KERA RACHEL COOK

Ich bin Mutter eines kleinen Sohnes und einer noch kleineren Tochter, Unternehmerin, Speakerin und Autorin.

Mit zwölf Jahren hatte ich den Traum Schauspielerin zu werden. 2027 wollte ich meinen ersten *Oscar* bekommen. Also kaufte ich mir ein Buch, um herauszufinden, wie ich Schauspielerin werden konnte. Ich meldete mich an der VHS für Schauspielkurse an, bewarb mich handschriftlich bei Agenturen und nahm an meinen ersten Castings teil. Im Alter von 16 war ich dann u.a. mit Sky DuMont Teil der *ZDF-Show* "Die harte Schule der 50er".

Doch schon bald musste ich feststellen, dass man als junge Frau mit einer Größe von 1,87 m kaum Chancen hat, überhaupt für Rollen gecastet zu werden. Statt aufzugeben, änderte ich meinen Plan, um trotzdem an mein Ziel zu kommen. Das Model-Business sollte mir die Tür nach Hollywood öffnen. Mit eisernem Willen brachte ich meinen Körper in die geforderte Form, nahm in neun Monaten rund 20 kg ab und erreichte 2010 bei *Germany's Next Topmodel* den 19. Platz.

Doch wieder stieß ich an meine körperlichen Grenzen. Denn weder Körper noch Psyche ließen zu, dass ich noch mehr abnahm. Statt mich weiter kaputt zu machen, suchte ich nach einer Lösung für mein Problem und entdeckte die Welt der Plus Size Models. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Verträge bei den besten Modelagenturen Europas, Jobs in England, Frankreich und Italien und die Zusammenarbeit mit namhaften Labels versprachen eine erfolgreiche Zukunft.

Aber das Schicksal hatte einen anderen Plan für mich. Denn zwei Semester an einer Schauspielschule haben mir gezeigt, dass ich auf der Bühne lieber ich selbst bin, als in fremde Rollen zu schlüpfen. Meine Jahre als Model haben mir gezeigt, dass ich nicht nur lieber ich selbst bin, sondern noch viel weniger Lust darauf habe, andere darüber entscheiden zu lassen, was ich wert bin. Nur hübsch auszusehen und nett zu lächeln, war mir dann doch nicht genug.

Ich wollte etwas aus meinen Fähigkeiten machen. Ich wollte eine Arbeit, die mich erfüllte und mit der ich etwas verändern konnte. ich wollte mein eigener Chef sein. Ich nutzte mein Rhetorik-Studium, meine Trainerlizenzen und meine überwundene Essstörung dazu, mich weiterzuentwickeln und den Weg zu finden, den nur ich gehen konnte.

Also gab ich 2015 im *SWR Nachtcafé* bekannt, dass ich meine Karriere als international erfolgreiches Plus Size Model beendet hatte.

Mittlerweile habe ich es auf über 400 Vorträge vor über 40.000 Personen gebracht und war in den größten Talkshows Deutschlands zu Gast.

Für mich sind Authentizität, Gelassenheit und eine Prise Improvisationstalent nicht nur das Rezept für einen erfolgreichen Vortrag, sondern auch für ein erfolgreiches Leben und ein erfolgreiches Unternehmen.





SWR >>> Frauty SSPIEGEL DER SPIEGEL

DER SPIEGEL



























Ansprechpartner:

Robert Deiss (Management)

Tel.: +49 176 - 307 368 20

business@sinnweiser.de

www.sinnweiser.de